

Gedanken

Alle wollen in den Himmel, aber niemand will sterben!

Lange habe ich nach einer Überschrift gesucht für diesen Artikel, aber erst als im Schweizer Fernsehen die Mitteilung in der Tagesschau gemacht wurde, dass die Punk-Ikone Nina Hagen 70 Jahre alt wurde, ist mir dabei dieses Lied von Nina Hagen aufgefallen! Passt das denn zu einer Osterbotschaft?

Ist das denn nicht unser Dilemma? Wir möchten gerne, dass wir in den Himmel kommen, aber wir denken gleichzeitig, wie schön es doch ist hier auf der Erde und wollen möglichst lange hierbleiben. Es gibt schon Bestrebungen, lange zu leben, oder gar ewig zu leben. Auf dem Münsterplatz in Basel anlässlich der fasnächtlichen Laternen-Ausstellung habe ich ein Foto gemacht, das dazu gut passt!

Fällt es uns deshalb so schwer, an die Auferstehung zu glauben? Ich merke bei mir, dass mir das Glauben daran, je älter ich werde, desto leichter fällt. Ich habe an viele andere Dinge geglaubt, die mich enttäuscht haben, also weshalb nicht das fast Unglaubliche glauben?

In meinem Leben habe ich viel mit dem Glauben und mit unserem dreieinigem Gott



Sujet einer Cliguen-Laterne an der Basler Fasnacht.

erleben dürfen, dass es mir nicht schwerfällt zu glauben, dass Jesus auferstanden ist, und ich freue mich, dass

wir diese Auferstehung Jesu an Ostern feiern. Auf dieser Erde ewig leben scheint mir doch etwas viel zu sein, und ich ertappe mich dabei, über die Endlichkeit des Lebens froh zu sein. Ich kann es mir gar nicht anders vorstellen, als dass wir auf eine Art weiterleben. Jesus sagt, dass er uns Wohnungen bereit gemacht hat und darauf freue ich mich immer wieder an Ostern.

Nicht immer habe ich so gedacht, und ich kann gut verstehen, dass jüngere Menschen noch weit von diesen Gedanken weg sind. Unser Glaube hat viel damit zu tun, wie es nach unserem Tod mit uns weiter geht und unser Leben ist Vorbereitung zum Übergang danach.

So will ich mich auch dieses Jahr wieder zwischen all den feinen Schokohasen und Ostereiern darauf konzentrieren, um was es bei diesem Fest geht. «Der Herr ist auferstanden» und für uns, die wir mit unserem Glauben leben, besteht die grosse Hoffnung, dass auch wir ein neues Leben danach haben werden. In diesem Sinne wünsche ich uns allen «Frohe Ostern»

IHR KURT BUSER, PRÄSIDENT

Agenda

Gottesdienste

- Freitag, 4. April**
20.00 Uhr, KGZ Rägebooge
Büren: Passionsandacht mit Alban Gospel Chor und Pfarrer Fritz Block
- Sonntag, 6. April**
10.30 Uhr, KGZ Rägebooge
Büren: Gottesdienst mit Pfarrer Fritz Block und Kurt Buser
- Freitag, 18. April**
10.30 Uhr, Kapelle St. Wendelin Nuglar: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer Fritz Block
- Sonntag, 20. April**
6.00 Uhr, Kirche St. Martin Büren: Osternachtsfeier mit Pfarrer Fritz Block. Anschliessend Osterfrühstück im KGZ Rägebooge Büren
- Sonntag, 20. April**
10.30 Uhr, Kirchenraum Seewen, Schulhaus Zelgli: Ostergottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer Fritz Block

Weitere Anlässe

- Kirchgemeinderat – Sitzung.**
Montag, 7. April, 19 Uhr,
KGZ Rägebooge Büren

- Taizé-Andacht.**
Freitag, 11. April, 20 Uhr, Kapelle St. Wendelin Nuglar. Input: Pfarrer Fritz Block. Musikalische Begleitung: Claudio Cotti
- Spurensuche – Bibelabend.**
Donnerstag, 24. April, 20 Uhr, KGZ Rägebooge Büren. Mit Pfarrer Fritz Block

Kontakt

- Evang. ref. Kirchgemeinde Büren – Nuglar – St. Pantaleon – Seewen:**
Seewenstrasse 13, 4413 Büren
- Kirchgemeindepäsident:**
Kurt Buser, 079 124 15 68, praesident@refbuerenso.ch
Hohle Gasse 3
4413 Büren
- Pfarramt:**
Pfarrer Fritz Block
(Pfarrverweser)
061 911 17 57
079 760 44 13, pfarramt@refbuerenso.ch
- Sekretariat:**
Brigitte Hofer,
sekretariat@refbuerenso.ch,
Hauptstrasse 17,
4421 St. Pantaleon

www.refbuerenso.ch

Solothurnisches Leimental – Flüh



Persönlich

Ich stelle mich vor

Liebe Gemeinde Ich freue mich, ab April Teil der Kirchgemeinde Solothurnisches Leimentals zu sein. Seit meiner Ordination arbeite ich als Seelsorger im Hospiz Solothurn und in der Palliativklinik im Park in Arlesheim. Ich habe zwei Kinder (11 und 13). Wir leben in Basel, wo die beiden auch zur Schule gehen. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Pfarrer Michael Brunner, Sie in guten und auch schwierigen Zeiten zu begleiten und gemeinsam Wege zu beschreiten, die das Menschsein so mit sich bringen.

Als Pfarrer ist mir wichtig, dass wir als Christen Ostern in unser Leben lassen – am besten von Januar bis Dezember. Ostern ist die Zusage Gottes, auch in bedrückenden Erfahrungen mit uns zu sein. Sie dürfen sicher sein, dass mir als Pfarrer eine bodenständige Sprache am Herzen liegt. Lassen Sie uns in unseren Gottesdiensten das Leben feiern, auf dass wir immer wieder verwandelt werden. So hat es Paulus im Römerbrief 12, 2 ausgedrückt. Diese Veränderung in der eigenen Biographie, die der Glaube mit sich bringen kann, macht es lohnenswert, dranzubleiben und die eigene Glaubensbiographie zu gestalten. Das Kunstfenster in unserer Kirche ist für mich ein schönes Symbol, was aus Glauben entstehen kann. Herzliche Grüsse
PFARRER CHRIS TORNES

Erneuerungswahlen der Kirchgemeinde

Kirchgemeinderat Die Erneuerungswahlen für den Kirchgemeinderat für die Amtsperiode 2025–2029 finden am 29. Juni statt. Wahlvorschläge sind bis Montag, 12. Mai, 17 Uhr, auf dem Sekretariat, Buttigweg 28, 4112 Flüh, einzureichen. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 14. Mai, bis Freitag, 16. Mai, im Anschlagkasten der Kirchgemeinde ausgehängt.

Karfreitag

Trauer Die biblischen Klagelieder geben ein herzerreissendes Zeugnis der Trauer. In ihnen trauern die Menschen um ihre verlorene, verwüstete Stadt Jerusalem. Sie entstanden wohl in der Folge einer Zerstörung durch fremde Armeen um 587 v. Chr. und gaben und geben seither einen Rahmen zur gemeinsamen Trauer. Die öffentliche, laute Trauer hat einen festen und wichtigen Platz in den Religionen und Kulturen: Trauer über einen verlorenen Menschen und viel umfassender noch Trauer über eine zerstörte Welt, im Kleinen wie im Grossen. Gemeinsame Trauer ist viel gesünder als zelebrierte Enthemmung und ist doch ein wenig verschwunden. Der erschütternde Start unserer Welt ins 2025 mit allen zu Tage tretenden Zerstörungen ruft nach Trauer – wir widmen ihr nach dem eröffnenden Gottesdienst der Passionszeit auch den abschliessenden am Karfreitag mit Pfarrer Michael Brunner und dem Reformierten Kirchenchor mit Jasmine Weber.
Karfreitag, 18. April, 10 Uhr,
Ökumenische Kirche Flüh

Ostersonntag

Freude Gemeinsam feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus und den Glauben, dass das Leben

stärker ist als der Tod. An diesem Fest will die Hoffnung über den Zweifel siegen. Was möchte uns Ostern genau vermitteln? Warum ist es oftmals schwer, die Osterbotschaft im Alltag zu spüren? Und wie können wir in einer von rationalem Denken geprägten, aufgeklärten Gesellschaft den Glauben kultivieren? Freuen Sie sich auf inspirierende Musik, biblische Worte und ein gemütliches Zusammensein beim anschliessenden Osterbrunch. Pfarrer Chris Tornes freut sich auf Sie.

Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr,
Ökumenische Kirche Flüh

Ostern

Geschichtenabenteuer Wenn Du im Kindergarten- oder Primarschulalter bist, bist Du herzlich zum nächsten Geschichtenabenteuer Anfang Februar eingeladen. Evelyne Standke und Sigrid Petitjean führen den Nachmittag einmal monatlich, ausser in den Schulferien, durch. Es wird gebastelt, gespielt, Zvieri gegessen, usw. Meldet euch gerne bis 30. März unter www.kgleimental.ch oder Telefon 079 514 29 72, Unkostenbeitrag Fr. 5.–.
Mittwoch, 2. April, 14.30–16.30 Uhr,
Ökumenische Kirche Flüh

Meditativ

Passionsandachten An vier Donnerstagabenden finden wieder die meditativen Passionsandachten statt. Gestartet haben wir bereits schon am 27. März und gehen entlang der Passionsgeschichte nach dem Markusevangelium, dem ältesten der vier Evangelien. Die ökumenischen Andachten werden von Monika Stöcklin und Pfarrer Andreas Klaiber vorbereitet. Der Gitarrist Bruno Agnoli wird die Andachten musikalisch begleiten.



Am Gründonnerstag, der letzten Andacht im diesjährigen Zyklus, feiert Pfarrer Michael Brunner mit den Teilnehmenden ein Abendmahl.
Donnerstag, 3./10./17. April, 18.45 Uhr
St. Johannes-Kapelle Hofstetten

Ökumenisch

Reistag Geniessen Sie die vegetarischen Köstlichkeiten von Michael Bosch. Der Erlös geht an Ray of Hope, die u.a. eine Tagesstätte für geistig und teilweise körperlich beeinträchtigte Kinder und Erwachsene in Indien unterstützt. Zugleich findet ein Kinderflohmarkt statt.

Kinder, bringt Eure ausgedienten aber gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, Heftli, Kassetten oder CDs zum Tauschen oder Verkaufen mit! Dazu braucht Ihr lediglich eine Decke und etwas Kleingeld. Öffnung ab 11.45 Uhr.
Samstag, 5. April, 12–14 Uhr,
MZH Witterswil

Osterhasen

Meitliträff Grättimänner backen kann (fast) jede. Wir backen hübsche und feine Osterhasen. Die können zwar keine Eier verstecken, schmecken aber umso besser. Der Anlass richtet sich an alle Mädchen ab acht Jahren und findet einmal

im Monat mit Anita Violante statt, ausser in den Schulferien. Weitere Daten, Infos und anmelden kannst Du Dich unter www.kgleimental.ch oder rufe uns bis spätestens 5. April unter 061 731 38 86 an. Unkostenbeitrag Fr. 5.–.
Mittwoch, 9. April, 17–19 Uhr,
Ökumenische Kirche Flüh

Neubesetzung

Aktuar*in Nach über 15 Jahren als Aktuarin für die Evangelische Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental wird unsere Aktuarin auf Sommer 2025 ihr Amt niederlegen, um sich Neuem zuzuwenden. Wir danken Christine Mauron an dieser Stelle ganz herzlich für ihre hervorragende Arbeit und ihr Engagement für die Kirchgemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Für die vakante Stelle suchen wir nun eine Nachfolge auf August 2025. Die Arbeit umfasst das Protokollieren der einmal pro Monat stattfindenden Sitzungen des Kirchgemeinderats sowie der zweimal im Jahr durchgeführten Kirchgemeindeversammlungen. Nähere Informationen zu Stelle und Entschädigung erhalten Sie auf Anfrage bei Magdalena Welten, Kirchgemeindepäsidentin, unter 061 731 14 31.
Bewerbungen schicken Sie bitte an sekretariat@kgleimental.ch.

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Jansen aus Frenkendorf, Organist Sebestyen Nyiró, mit SoSchule/ChinderChilche. Anschliessend: Kirchenkaffee von Lorenzo Giuliani

Sonntag, 30. März

10.30 Uhr: in der Turnhalle des Schulhauses Bärschwil, ökumenischer Fastenaktion- und «Heks/Brot-für-alle»-Gottedienst zum Thema: «Hunger frisst Zukunft!», Pfarrer Stéphane Barth, Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark, Katechetin Jeannine Laffer, Organistin Blandine Abgottspon, Helferinnen und Helfer, anschliessend: Suppenzmittag in der Turnhalle

Donnerstag, 3. April

8.45 Uhr: katholische Kirche, Meltingen, ökumenischer Schulgottesdienst der Primarschule March, Pfarrer Ignacy Bokwa und Katechetin Liselotte Büttner

Sonntag, 6. April

10.30 Uhr: katholische Kirche, Breitenbach, ökumenischer «Heks/Brot-für-alle»- und Fastenaktion-Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark, Thema: «Hunger frisst Zukunft!», anschliessend: Alterssonntag im «Zäni» für die Seniorinnen und Senioren aus Breitenbach und Fehren (nur mit bestätigter Anmeldung!)

Sonntag, 13. April

10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Palmsonntagsgottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Hanna Syrneva

Donnerstag, 17. April

15.30 Uhr: grosser Saal, Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach, Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl, Organistin Ingrid Mayr, Sakristanin Rita Jeger

Freitag, 18. April

10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein,

Agenda

Breitenbach, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm und Sängerin Barbara Schneebeli

Samstag, 19. April

19 Uhr: reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Ostervorabendfeier mit anschliessender Eiertütschete im Gemeindesaal, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Elias Taglang

Sonntag, 20. April

10.15 Uhr: reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hans Mayr, Organistin Ingrid Mayr

Sonntag, 27. April

Kein Gottesdienst

Chinderchilche/ Sonntagschule

Sonntag, 30. März

10.15–11.15 Uhr: zuerst in der Kirche, dann im Gemeindesaal. Thema: «Sünde: Was ist das? Was soll das sein?», Leitung: Jacqueline Wirz.

Sonntag, 13. April

10.15 Uhr: Basteln am Palmsonntag für die Ostervorabendfeier und für daheim, Leitung: Regula von Burg

Freitag, 18. April

10.15 Uhr: Basteln am Karfreitag für die Ostervorabendfeier und für daheim, Leitung: Regula von Burg

Samstag, 19. April

19 Uhr: Teilnahme an der Ostervorabendfeier, danach Eiertütschete, Leitung Pfarrer Stéphane Barth

Konfirmanten- unterricht

Infos und Vorbereitungen zum Osterwochenende nd zum Konfirmandenlager

Donnerstag, 3. April, von 18 bis 19.30 Uhr, Gemeindesaal, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: .

Konfirmandenlager

in **St. Ursanne**. Mittwoch, 23. April, bis Samstag, 26. April: Besammlung

am Mittwoch, 23. April, um 8 Uhr bei der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach: Gepäckverlad und Abfahrt. – Rückkehr: Samstag, 26. April, um 16 Uhr ebenda

Veranstaltungen

Seniorenachmittag.

Dienstag, 15. April, 15–16.30 Uhr, im Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: Zvieri. Freiwillige Anmeldung bei Pfarrer Stéphane Barth: 061 781 12 50. Thema: «Aus dir wird nie etwas!», Paul Richener: vom Verdingbub zum Gemeindepräsidenten. An der Hand seines 6-jährigen Bruders fühlt sich der 4-jährige Pauli sicher. Die Familie ist arm. Die beiden schlagen sich wie zwei Stadtfüchse auf Nahrungssuche durchs Kleinbasel. Doch dann bricht die achtköpfige Familie auseinander und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Aus Paul Richener ist trotz allem etwas geworden, zuerst Polizist, dann ...

Strickkreis. Dienstag, 22. April, 14–16 Uhr, Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: Leitung: Esther Rudin, Anmeldung: 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch

Kontakt

Pfarrer: Stéphane Barth-Ehram, 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch, Archweg 4, 4226 Breitenbach

Vertretung im Pfarramt:

Pfarrer Stéphane Barth wird während der Woche des Konfirmandenlagers vom Montag, 21. April, bis zum Sonntag, 27. April, von Pfarrerin Christine Surbeck aus Basel vertreten: 061 691 92 89, 078 805 27 24. Sie ist für Beerdigungen und Seelsorge da.

refkirchthierstein.ch

Bericht aus der Kirchgemeinde



Bücher- und Berichte-Zusammenstellung über die Mittelmeerflüchtlinge und die Insel Lampedusa.

Lampedusa, Linosa, Lampione, Pantelleria ...

In diesem März «hatte» ich einen Projektkurs Religion für die 7- und 8.-Klässler der umliegenden Oberstufenschulhäuser. Dabei ging es um die Insel Lampedusa zwischen Sizilien und Libyen, welche in den letzten 30 Jahren verschiedene Flüchtlingswellen aus Afrika zu bewältigen hatte.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der italienischen Insel wurden 2014 für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen. Denn sie haben immer wieder da Hilfe geleistet, wo sich die italienische Regierung nur zögerlich oder gar nicht für die ankommenden Flüchtlinge eingesetzt hatte. Im Jahr 2013 z. B. gab es ein grosses Bootsunglück, bei dem am 3. Oktober nahe der Inselküste über 500 Flüchtlinge ertrunken sind. Nur ungefähr 50 Menschen konnten damals – durch eine vorwiegend private Initiative – gerettet werden.

Seither haben sich solche Dramen bekanntlich mehrfach wiederholt. Und seither wurde den Inselbewohnern sogar untersagt, eigenhändig Flüchtlinge auf See zu retten und bei sich aufzunehmen. Auf der Insel wurde inzwischen zwar ein Auffangzentrum gebaut, das jedoch dem hohen Flüchtlingsaufkommen vor allem während der Sommermonate oft nicht gewachsen ist. So strandeten manchmal binnen weniger Stunden mehr Flüchtlinge auf der Insel als diese sonst an Einwohnern zählt.

2019 verweigerte der damalige Innenminister Matteo Salvini einem Flüchtlingsschiff tagelang die Einfahrt in den Hafen von Lampedusa, bis der Kapitänin und Seenotretterin Carola Rackete schliesslich der Kragen platzte und sie sich durch das Rammen eines Schnellboots der Küstenwache «gewaltsam» Einlass in den Hafen verschaffte. Den Menschen an Bord ging es bereits schlecht. Das Wasser ging aus. Noch längeres Zuwarten hätte wohl Menschenleben gekostet. Jedes Jahr stellt sich nun neu die Frage, welches europäische Land wie viele der auf Lampedusa eintreffenden Migranten

aufnehmen wird. Italien will und kann diese Aufgabe nicht alleine stemmen.

Hinter all dem geht vergessen, dass Lampedusa auch ein schöner Fleck Erde sein kann. Seine Höhlen sind legendär. Und an der vorgelagerten Kanincheninsel brüten sogar Meeresschildkröten. Als Tourismusziel gehört Lampedusa zusammen mit Linosa und Lampone zu den pelagischen Inseln. Die keine Insel Lampone ist unbewohnt, hat aber einen Leuchtturm.

Pantelleria, etwas nördlicher und mehr Tunesien zuliegend, setzt auf Weinanbau und besitzt einen grossen Süswasser-Binnensee, in dessen Thermalwasser gebadet werden kann. Auch cineastisch kommt man bei diesen Inseln auf seine Kosten: «Respiro» (2002) spielt auf Lampedusa und erzählt von einer einheimischen Frau, die sich den Sitten und Gepflogenheiten auf der Insel partout nicht anpassen will. «Terraferma» (2011) widmet sich einem Tourismus- und Flüchtlingsdrama auf der Insel Linosa. Der Regisseur beider Filme ist Emanuele Crialeso.

Wer gerne Bücher liest, findet auch Literatur zu den pelagischen Inseln: Das Schiffsunglück vom 3. Oktober 2013 rollt z. B. der Roman «Der Optiker von Lampedusa» auf, von Emma Jane Kirby. Und der kolumbianische Literaturnobelpreisträger Gabriel Garcia Marquez hat sich in seinem Erzählband «Zwölf Geschichten aus der Fremde» (1992) der Insel Pantelleria gewidmet, in: «Der glückliche Sommer der Frau Forbes». Der südamerikanische Autor ist bekannt für den Schreibstil des sogenannten «Magischen Realismus», den er hier auf einen anderen Kontinent verlegt. – Beim Nachdenken über diese pelagischen Inseln ist mir ein Ehepaar aus unserer Kirchgemeinde in den Sinn gekommen, das jeden Frühling wieder nach Mallorca fliegt, um dort das Aufblühen der Natur mitzuerleben. Sollte es sich einmal nach einem anderen Ziel sehnen, so hätte es jetzt zumindest eine Idee, wo es auch einmal hingehen könnte ...

Solothurnisches Leimental – Flüh

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

17 Uhr, musikalische Abendfeier mit Liedern von Purcell und Vertonungen von Morgenstern-Gedichten, Pfarrer Andreas Klaiber und Vocalensemble BeneNota

Sonntag, 6. April

10 Uhr, Pfarrer Chris Tornes, Kirchenkaffee

Sonntag, 13. April

10 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst, Pfarrer Chris Tornes

Freitag, 18. April

10 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner, Reformierter Kirchenchor mit Jasmine Weber

Sonntag, 20. April

10 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Chris Tornes, Oster-Brunch

Sonntag, 27. April

10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr, Konfirmation 1. Gruppe, Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante, Apéro

Die Schöpfung – Zweitaufführung.

Samstag, 29. März, 19.30 Uhr, Basilika Mariastein, Text und Musik von Christian Thomann, Reformierter Kirchenchor Solothurnisches Leimental und Cäcilienchor Hofstetten-Flüh unter Jasmine Weber und Marianne Lander, Instrumentalquartett, Orgel und Klavier, mit Pfarrer Michael Brunner und Pater Ludwig Ziegerer
Meitliträff. Mittwoch, 9. April, 17–19 Uhr, Anmeldung bis 5. April unter www.kgleimental.ch oder 061 731 38 86, Unkostenbeitrag Fr. 5.–, Anita Violante

Ökumenisch

Meditative Passionsandachten.

Donnerstag, 3., 10. und 17. April, 18.45 Uhr, (mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner), Pfarrer Andreas Klaiber und Monika Stöcklin-Küry, St.-Johannes-Kapelle Hofstetten

Suppenzmittag.

Samstag, 29. März, 12–14 Uhr

Geschichtenabenteuer.

Mittwoch, 2. April, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren, Anmeldung bis 30. März unter www.kgleimental.ch oder 079 514 29 72, Unkostenbeitrag Fr. 5.–, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean

Reistag. Samstag, 5. April, 12–14 Uhr, Mehrzweckhalle Witterswil

Glückwünsche

Den Jubilarinnen und Jubilaren im April, aber auch allen anderen Geburtstagskindern, wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! IHR PFARRAMTSTEAM UND DER KIRCHGEMEINDERAT
«Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?» Lk 24, 32

Kontakt

Ev.-ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh

Sekretariat:

Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr,

Pfarrer:

Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Chris Tornes, 079 489 69 46, chris.tornes@kgleimental.ch

Jugendarbeiter:

Niggi Studer, 061 731 38 36, niggi@jasol.ch
Jugendarbeiter i. A.: Yannik Stebler, 079 109 30 60, yannik@jasol.chh

Weitere Infos

www.kgleimental.ch

Weitere Anlässe

Jugendtreff.

Freitag, 28. März, 19.30 Uhr, Yannik Stebler, UG Kirche